



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER
– HAUPTVORSTAND –

VERTEILER:

Ortsgruppen DB AG (teilweise per E-Mail)

Nachrichtlich:

Bezirke (per E-Mail)

Hauptvorstand (per E-Mail)

Datum und Zeichen: 28. Dezember 2010/SG
Rufnummer: (0 69) 40 57 09-301
E-Mail: sven.gruenwoldt@gdl.de
Anlage: Im Text erwähnt

Veränderungen zur Nutzung von Fahrvergünstigungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sachbezugswerte zur Nutzung der Fahrvergünstigungen im Jahr 2011 haben sich mit Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 im Fernverkehr nicht erhöht. Eine Erhöhung gab es nur im Bereich Nahverkehr. Eine entsprechende aktuelle Übersicht haben wir Ihnen als Anlage beigefügt.

Außerdem informierte uns die DB leider erst vor wenigen Tagen über den Wegfall von Fahrvergünstigungen zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 von folgenden Strecken:

1.) **Gießen - Marburg (RB 30)**

Frankfurt(M)Hbf - Gießen - Siegen (RE 40)

Es fährt die Hessische Landesbahn (HLB). In deren Zügen gelten keine DB-Fahrvergünstigungskarten mehr. Mitarbeiter, die ihr DB-JobTicket M ab dem 12. Dezember 2010 nicht mehr nutzen können, können dieses bis zum 15. Januar 2011 zurückgeben, ohne dass die Erstattungsgebühr von 15 Euro zu entrichten ist.

2.) **Neumarkt (Oberpf) - Regensburg Hbf - Plattling**

Landshut(Bay) Hbf - Regensburg Hbf - Ingolstadt Hbf

Es fährt das Unternehmen agilis. In deren Zügen werden keine DB-Fahrvergünstigungskarten mehr anerkannt. Lediglich die DB-Jobticket M wer-

den als Ausnahme bis 31. Dezember 2010 anerkannt. Ab Januar 2011 ist der käufliche Erwerb einer Zeitkarte (Wochenkarte, Monatskarte) dieser Gesellschaft notwendig.

- 3.) **Bremerhaven-Lehe - Bremen Hbf - Twistringen (Regio-S2)**
Bremen Hbf - Oldenburg(Oldb) Hbf - Bad Zwischenahn (Regio-S3)
Bremen Hbf - Nordenham (Regio-S 4)
Es fährt die Nord-West-Bahn. In deren Zügen werden keinerlei DB-Fahrvergünstigungskarten mehr anerkannt. Mitarbeiter, die ihr DB-JobTicket M seit dem 12. Dezember 2010 nicht mehr nutzen können, können dieses bis zum 15. Januar 2011 zurückgeben, ohne dass die Erstattungsgebühr von 15 Euro zu entrichten ist.

- 4.) **Frankfurt(Main)Hbf - Mainz-Kastel - Wiesbaden Hbf - Koblenz - Neuwied (RE/RB 10)**
Es fährt das Unternehmen VIAS. Derzeit laufen zwischen der DB und VIAS intensive Verhandlungen über die Anerkennung von Fahrvergünstigungen der DB auf der Rheingaulinie. Da diese noch nicht abgeschlossen sind, werden die Fahrvergünstigungen der DB zunächst bis zum 31. Dezember 2010 auf Kulanzbasis anerkannt.

- 5.) **Kamenz - Arnsdorf (b. Dresden) - Dresden Hbf**
Königsbrück - Dresden Neustadt
Dresden Neustadt - Dresden Hbf - Bad Schandau
Pirna - Neustadt (Sachs) - Bad Schandau
Heidenau - Altenberg
Es fährt die Städtebahn Sachsen GmbH. In deren Zügen werden keinerlei DB-Fahrvergünstigungskarten anerkannt. Mitarbeiter, die ihr DB-JobTicket M ab dem 12. Dezember 2010 nicht mehr nutzen können, können dieses bis zum 15. Januar 2011 zurückgeben, ohne dass die Erstattungsgebühr von 15 Euro zu entrichten ist.

Bitte informieren Sie in geeigneter Weise die Fahrvergünstigungsberechtigten in Ihrem Verantwortungsbereich.

Mit kollegialem Gruß
Geschäftsführender Vorstand



Sven Grünwoldt
Stellvertretender Bundesvorsitzender